

Ressort: Vermischtes

Viele Verletzte nach Meteoritenregen in Russland

Moskau, 15.02.2013, 08:57 Uhr

GDN - Ein Meteoritenregen hat in der russischen Region Tscheljabinsk im Ural für viele Verletzte und erhebliche Schäden gesorgt. Über 100 Menschen hätten medizinische Hilfe gesucht, nachdem der Meteoritenregen am Freitag im Ural niedergegangen war, wie örtliche Behörden mitteilten.

Demnach sorgten die Gesteinsfragmente für geborstene Fensterscheiben und zertrümmerte Häuserdächer. Viele der Verletzten hätten Schnittwunden und Prellungen erlitten. Genaue Angaben zum Umfang der Schäden liegen bislang noch nicht vor. Die Behörden ordneten die Schließung aller Schulen in der betroffenen Region an. Der US-Astronom Phil Plait erklärte auf seiner Internetseite, dass der Meteoritenregen höchstwahrscheinlich nichts mit dem Vorbeiflug des für den Freitagabend erwarteten Asteroiden 2012 DA 14 zu tun habe. Das wahrscheinlichste Szenario sei, "dass der Meteor mehrere Kilometer über der Erde auseinandergebrochen ist und Bruchstücke heruntergefallen sind", so der US-Astronom.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-7721/viele-verletzte-nach-meteoritenregen-in-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com